

Victor Weisskopf 1908–2002

Vortrag

Peter Illetschko

Moderation

Andreas Schwarcz

18.30 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Theatersaal
Wien I, Sonnenfelsgasse 19

Es wird höflichst um Anmeldung gebeten.

*In seinem Vortrag über sein Buch **Im Schatten der Atombombe: Victor Weisskopf. Ein Physikerleben zwischen Wissenschaft und Gewissen** zeichnet Peter Illetschko das außergewöhnliche Leben von einem der bedeutendsten Physiker des 20. Jahrhunderts nach. Weisskopf arbeitete mit Größen wie Wolfgang Pauli, Werner Heisenberg und Erwin Schrödinger, war am amerikanischen Atombombenprojekt beteiligt, lehrte später am MIT und wurde Generaldirektor des CERN. Zugleich war er ein leidenschaftlicher Musiker, Humanist und engagierter Gegner von Atomwaffen. Sein Leben war geprägt von der spannungsreichen Frage nach der Verantwortung der Wissenschaft: Wie kann ein Wissenschaftler mit den Folgen seiner Forschung umgehen? Was bedeutete für Weisskopf die Mitarbeit am Manhattan-Projekt? Und wie wurde aus einem Physiker, der an der Entwicklung der Atombombe beteiligt war, ein überzeugter Kämpfer für Frieden und Abrüstung? Der Vortrag erzählt von einem faszinierenden Menschen und einer Epoche, in der Wissenschaft, Politik und moralische Verantwortung untrennbar miteinander verbunden waren.*

PROGRAMM

Begrüßung und Moderation

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Andreas Schwarzc

Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW

Vortrag

Peter Illetschko

Buchautor, Journalist, Wissenschaftsvermittler

Peter Illetschko

geboren 1962 in Wien, begleitete den STANDARD seit dessen Gründung 1988. Er war 2003 einer der Erfinder der Beilage „Forschung spezial“ und leitete von 2013 bis 2021 das Ressort Wissenschaft. 2020 erhielt er den Österreichischen Staatspreis für Wissenschaftspublizistik, der alle zwei Jahre vergeben wird. Peter Illetschko arbeitet als freier Autor in Wien. 2026 erschien im Residenz Verlag das hier besprochene Buch über den Physiker Victor Weisskopf.

Andreas Schwarzc

ist Mediävist und Mitglied des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung Wien; seine Spezialgebiete sind Spätantike, Frühmittelalter und historische Chronologie. Seit 14. Dezember 2022 ist er Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW.